

Revitalisierung von Hecken



Sehr geehrtes Maschinenring-Mitglied,

wir möchten Ihnen die Möglichkeit geben, an einem tollen Projekt zur Pflege und Erhaltung Ihrer Feld- und Wallhecken teilzunehmen.

Hecken tragen einen wichtigen Teil zum Artenschutz bei.

Sie können den unkomplizierten Antrag online ausfüllen sowie möglichst detaillierte Bilder der Hecke hochladen. Gerne helfen wir vom Maschinering Ihnen dabei.

Voraussetzungen

- Sie sind Eigentümer einer Feld- oder Wallhecke
- Mindestlänge der Hecke sind 100 m
- Die Hecke ist keine Ausgleichsmaßnahme

Sollte Ihre Hecke in die engere Auswahl der Projektförderung kommen, wird es einen Vor-Ort-Termin geben. Bei Bewilligung wird ein regionaler Dienstleister aus dem Landkreis Lüchow-Dannenberg die Arbeiten bei Ihnen fachgerecht durchführen.

Die Kosten für die Maßnahme werden zu 100 % von der Bingo Stiftung übernommen.

Die Antragsunterlagen finden Sie unter:

www.verein-naturschutzpark.de/hecken-in-niedersachsen

Wenn Sie teilnehmen möchten und Fragen haben, melden sich gerne **telefonisch** unter **0 58 41 / 96 28-153** oder **per Mail** an **m.endruweit@mr-luechow.de**

Ihre Ansprechpartnerin beim Maschinenring in Lüchow ist **Mareike Endruweit**.



Hecken in Niedersachsen

Im Jahr 2024 feiert die Niedersächsische Bingo-Umweltstiftung ihr **35-jähriges** Bestehen und fördert mit dem Jubiläumsprojekt „**Hecken in Niedersachsen**“ in den nächsten drei Jahren die Pflege und die Instandsetzung bestehender **Feld- und Wallhecken** in Niedersachsen.

Vitale Feld- und Wallhecken sind ein wichtiger Bestandteil des Ökosystems und fördern die Biodiversität. Sie sind im optimalen Zustand **„unten dicht und oben licht“**, bestehend aus vielen heimischen Sträuchern, die eng miteinander verzweigt sind und nur hin und wieder steht ein großer Baum. Hecken bieten vielen unterschiedlichen Tier- und Pflanzenarten einen Lebensraum. Für den Biotopverbund sind sie unersetzlich; sie vernetzen verschiedene Biotope miteinander und bieten den Tieren Wandermöglichkeiten.

Der ursprüngliche Charakter vieler Hecken geht immer mehr verloren. In den zurückliegenden Jahrzehnten haben sich Hecken aufgrund fehlender oder falscher Pflege zu Baumreihen entwickelt und vergreisen. Im Schatten der Bäume verkümmern bzw. sterben viele Kräuter und Sträucher und zahlreiche Vögel sowie Insekten verlieren ihren Lebensraum.

Ziel des Jubiläumsprojektes der Bingo-Umweltstiftung ist die Revitalisierung von Feld- und Wallhecken. Durch die fachgerechten Pflegemaßnahmen lassen sich Lebensräume für eine Vielzahl von Tieren und Pflanzen erhalten und ökologisch wertvolle Strukturen für die Biotopvernetzung (wieder) herstellen.

Gemeinsam stehen vier Projektpartner dafür ein, eine fachgerechte Pflege von Hecken zu etablieren:

- NoLa – Norddeutsche Landschaftspflegeschule Geestenseth - mit den Regionalkoordinatoren Rita Kröncke und Fritz Beinker (kontakt@kulturlandschaftsgarten.de),
- VNP – Stiftung Naturschutzpark Lüneburger Heide mit der Regionalkoordinatorin Katharina Jagau (jagau@verein-naturschutzpark.de)
- Ökologisches Kompetenzzentrum Oldenburger Land mit Regionalkoordinator Philipp Krämer (philipp.kraemer@oekol.de)
- Stiftung Kulturlandpflege Niedersachsen mit Björn Rohloff (info@stiftungskulturlandpflege.de).

Wir fördern die Heckenpflege!

Interessierte Personen der Landschaftspflege (Landwirte, Bauhöfe und Privatpersonen) können an einer Schulung nach dem Konzept des Landschaftspflegekurses **„Artenvielfalt in der modernen Kulturlandschaft schaffen und erhalten“** zur fachgerechten Pflege von Hecken teilnehmen. Die Kosten der Schulung werden, bis auf die Verpflegung, komplett gefördert.

Zudem sollen 100 km Hecke, nach dem **Landschaftspflegekonzept der NoLa – Norddeutsche Landschaftspflegeschule** - gepflegt werden. Hierfür werden EigentümerInnen (Landwirte, Kommunen und Privatpersonen) gesucht, die pflegebedürftigen Feld- und Wallhecken besitzen. Die mit der Pflegemaßnahme verbundenen Kosten werden komplett durch Fördermittel der Niedersächsischen Bingo-Umweltstiftung finanziert.



Voraussetzung:

- Sie sind Eigentümer einer Feld- oder Wallhecke.
- Mindestlänge einer Hecke von 100 m.
- Die Hecke ist keine Ausgleichsmaßnahme.
- Die Pflegemaßnahme darf nur von Personen umgesetzt werden, die am Landschaftspflegekurs erfolgreich teilgenommen haben (Sie, Ihre Mitarbeitenden oder eine bereitgestellte Fachkraft).

Ablauf:

- Sie melden die pflegebedürftige Hecke über das Anmeldeformular an **www.verein-naturschutzpark.de/hecken-in-niedersachsen/**,
- Besichtigung und Bestandaufnahme der Hecke mit Pflegemaßnahmenplanung durch Regionalkoordinatoren,
- Wir beantragen die Förderung der Pflegemaßnahme bei der Bingo-Umweltstiftung,
- Erst nach der Bewilligung darf mit der Maßnahme begonnen werden

Für weitere Informationen stehen Ihnen die Regionalkoordinatoren zur Verfügung.

Gefördert durch:

